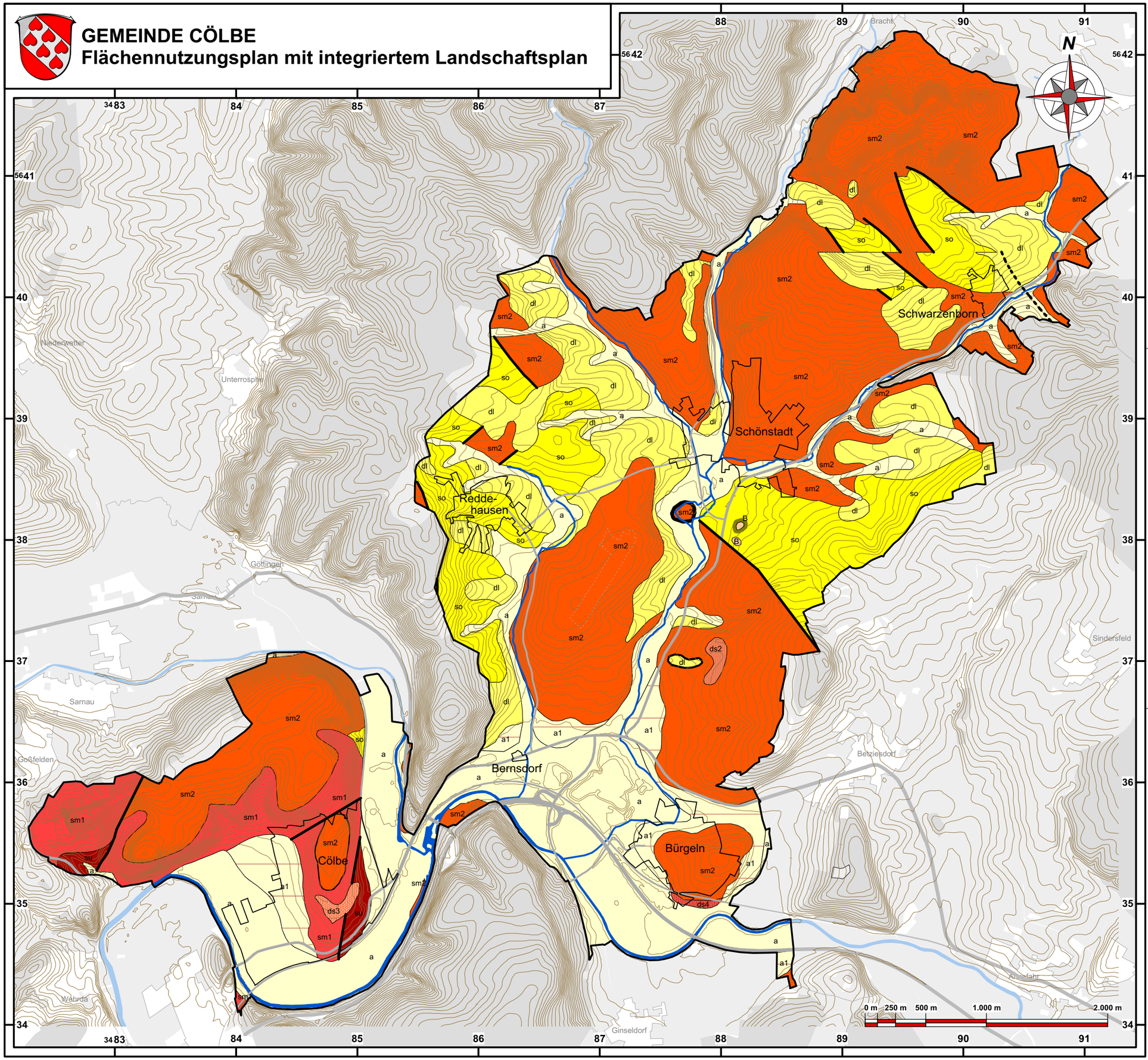
GEMEINDE CÖLBE
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan



Legende

Holozän

- a — Kies, Sand und Lehm
- a1 — Lehm, meist humushaltig, z.T sandig

Pleistozän

- B — Basaltschutt der Gehänge
- dl — Löß und reiner Lehm
- ds4 — Pleistozäne Terassen: Unterste - Sande mit Kieseinlagerungen
- ds3 — Pleistozäne Terassen: Mittlere - Kiese
- ds2 — Pleistozäne Terassen: Obere - sandige Kiese, z.T. zu Konglomeraten verkittet

Buntsandstein

- so — Mergelton und quarzitische Einlagerungen
- sm2 — Quarzsandstein mit Geröllen (Konglomeraten)
- sm1 — Sandstein, bindemittelarme, dünnschichtige Quarzsand-steine, nur a. d. Basis feste dickbankige Sandsteine
- su — Feinkörnige rote tonige Sandsteine und Schieferletten, a. d. Basis Bausandsteine

Verwerfung: nachgewiesen

Verwerfung: vermutet

(Quellen:
HESSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG (1985): Geologische Karte von Hessen. Blatt 5018 Wetter (Hessen), 1 : 25 000, Wiesbaden.
HESSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG (1995): Geologische Karte von Hessen. Blatt 5019 Gemünden (Whora), 1 : 25 000, Wiesbaden.
MARBURGER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT (1990): Geologische Karte von Marburg und Umgebung. 1 : 50 000.)

Hinweis:
Die Abweichungen nördlich von Schwarzenborn gehen auf deutliche Unterschiede zwischen dem Blatt der MGG und den Blättern des HLFB zurück.

Sonstige Darstellungen

- Ortslagen
- Verkehrswege
- Wasserflächen

Gemeinde Cölbe

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

Karte 4: Geologische Übersicht

CAD - Grundlagen: - ATKIS - Daten Quelle: Hessisches Landesvermessungsamt
- Orthophotos 1996 bis 1999

Groß & Hausmann
Umweltplanung und Städtebau
Bahnhofsweg 22
35096 Weimar (Lahn)
FON 06426/92076 * FAX 06426/92077
http://www.grosshausmann.de
info@grosshausmann.de

Maßstab 1 : 30.000

Hinweis: Dieser Plan enthält rechtlich geschützte Informationen.